

**Haushaltssatzung  
der Ortsgemeinde Gieleroth für die Haushaltsjahre 2011 und 2012  
vom .....**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2011</u>	<u>Haushaltsjahr 2012</u>
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	384.160 €	412.080 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	398.000 €	397.931 €
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-13.840 €</b>	<b>14.149 €</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	384.160 €	412.080 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	396.100 €	396.031 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>-11.940 €</i>	<i>16.049 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>



## § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
  - für den ersten Hund
  - für den zweiten Hund
  - für jeden weiteren Hund
  - für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

	Haushaltsjahr 2011	Haushaltsjahr 2012
--	--------------------	--------------------

	350 v. H.	350 v. H.
	350 v. H.	350 v. H.
	380 v. H.	380 v. H.
	48 €	48 €
	66 €	66 €
	72 €	72 €
	480 €	480 €

## § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007)  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010  
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln  
 noch zu ermitteln

## § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.

	2.000 €	2.000 €
--	---------	---------

**§ 7**  
**Wertgrenze für Investitionen**

<u>Haushaltsjahr 2011</u>	<u>Haushaltsjahr 2012</u>
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von  
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Gieleroth den .....  
Ortsgemeinde Gieleroth

.....  
Katja Schütz  
Ortsbürgermeisterin

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

## Ergebnishaushalt Gieleroth 2011/2012

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2009	Vorjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013	Planjahr 2014
1. Steuern und ähnliche Abgaben	247.949	216.140	231.960	238.880	242.790	246.800
401100 Grundsteuer A	4.726	5.700	5.600	5.600	5.600	5.600
401200 Grundsteuer B	52.337	49.500	50.000	50.000	50.000	50.000
401300 Gewerbesteuer	26.235	10.000	13.800	14.300	14.900	15.500
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	146.771	135.900	143.000	148.700	151.700	154.700
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	735	740	760	780	790	800
403300 Hundesteuer	2.704	2.500	2.900	2.900	2.900	2.900
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	14.442	11.800	15.900	16.600	16.900	17.300
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	188.520	154.000	115.800	136.400	143.500	141.000
411110 Schlüsselzuweisung A	188.211	153.600	115.400	136.000	143.100	140.600
414400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - von der EU	309	400	400	400	400	400
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	11.150	11.150	11.150	11.150	11.150
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufsrecht)	230	100	100	100	100	100
431900 Sonstige (u. a. Verwaltungsgebühren, Beglaubigungsgebühren)		50	50	50	50	50
432100 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	6.509	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen	1.210	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	1.050	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	989	800	800	800	800	800
441100 Erträge aus Verkäufen	810	600	600	600	600	600
441200 Mieten und Pachten	179	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.644	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.371	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
442510 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von privaten Unternehmen						
442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich	273	300	300	300	300	300
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	17.146	16.000	21.500	21.500	21.500	21.500
461120 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden			5.500	5.500	5.500	5.500
462500 Konzessionsabgaben	17.146	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>465.248</b>	<b>399.790</b>	<b>382.910</b>	<b>410.430</b>	<b>421.440</b>	<b>422.950</b>
11. Personalaufwendungen	22.096	24.008	23.100	23.100	23.100	23.100

## Ergebnishaushalt Gieleroth 2011/2012

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2009	Vorjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013	Planjahr 2014
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	9.670	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	680	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	11.747	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
507910 Ehrensoldrückstellungen		2.808	1.900	1.900	1.900	1.900
<b>12. Versorgungsaufwendungen</b>						
<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>41.108</b>	<b>46.781</b>	<b>51.631</b>	<b>52.681</b>	<b>49.331</b>	<b>49.431</b>
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	2.877	3.200	3.900	3.400	3.400	3.400
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	2.246	1.750	1.750	5.250	1.750	1.750
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	7.409	8.600	8.700	8.900	9.100	9.100
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	2.886	3.000	3.750	3.600	3.450	3.450
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten	467	1.000	900	900	900	900
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	2.171	4.000	6.000	4.500	4.500	4.500
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 410,00 € (netto)	851	1.350	2.250	1.650	1.650	1.650
523800 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände		100				
524700 Sonstige Verbrauchsmittel	240	200	200	200	200	200
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.847	10.081	10.381	10.381	10.381	10.381
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	5.160	5.700	5.800	5.800	5.800	5.800
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	7.953	7.800	8.000	8.100	8.200	8.300
<b>14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung</b>						
<b>15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten</b>						
<b>16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>	<b>357.743</b>	<b>324.750</b>	<b>314.150</b>	<b>313.850</b>	<b>325.350</b>	<b>326.550</b>
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	550	550	550	550	550	550
543100 Gewerbesteuerumlage	3.748	2.700	3.500	2.800	2.900	3.000
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	3.653	3.000	2.500	2.900	3.000	3.000
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	159.187	145.000	143.900	143.900	149.200	149.700
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	190.605	173.500	163.700	163.700	169.700	170.300
<b>17. Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>						
<b>18. sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>7.493</b>	<b>8.650</b>	<b>8.250</b>	<b>8.250</b>	<b>8.250</b>	<b>8.250</b>
561300 Aufwendungen für übernommene Reisekosten Dienstreisen und Dienstgänge	133	100	100	100	100	100
562100 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	23	30	30	30	30	30
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	596	500	500	500	500	500
563400 Telefon, Datenübertragungskosten	324	250	350	350	350	350
564100 Versicherungsbeiträge	3.738	3.895	4.095	4.095	4.095	4.095
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	277	290	420	420	420	420
568100 Grundsteuer	100	135	105	105	105	105

## Ergebnishaushalt Gieleroth 2011/2012

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2009	Vorjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013	Planjahr 2014
569200 Verfügungsmittel	150	150	150	150	150	150
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	1.254	800	500	500	500	500
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	898	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>428.440</b>	<b>404.189</b>	<b>397.131</b>	<b>397.881</b>	<b>406.031</b>	<b>407.331</b>
<b>20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.808</b>	<b>- 4.399</b>	<b>- 14.221</b>	<b>12.549</b>	<b>15.409</b>	<b>15.619</b>
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	1.635	1.050	1.250	1.650	2.450	3.250
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.386	1.000	1.200	1.600	2.400	3.200
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	131					
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	118	50	50	50	50	50
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	4.149	2.376	869	50	50	50
575110 Zinsaufwand - an Banken	1.910	1.636	819			
575120 Zinsaufwand - an Sparkassen	1.433	690				
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	806	50	50	50	50	50
<b>23. Finanzergebnis</b>	<b>- 2.514</b>	<b>- 1.326</b>	<b>381</b>	<b>1.600</b>	<b>2.400</b>	<b>3.200</b>
<b>24. ordentliches Ergebnis</b>	<b>34.294</b>	<b>- 5.725</b>	<b>- 13.840</b>	<b>14.149</b>	<b>17.809</b>	<b>18.819</b>
25. außerordentliche Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen						
<b>27. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag</b>	<b>34.294</b>	<b>- 5.725</b>	<b>- 13.840</b>	<b>14.149</b>	<b>17.809</b>	<b>18.819</b>
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
<b>31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	<b>34.294</b>	<b>- 5.725</b>	<b>- 13.840</b>	<b>14.149</b>	<b>17.809</b>	<b>18.819</b>

**Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr**

**2011/ 2012**

## Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2011/ 2012

Der **Haushaltsplan** teilt sich auf in einen

### **Ergebnishaushalt**

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Aufgrund der sehr umfangreichen Erfassungsarbeiten und der Buchungsumstellung war es noch nicht möglich, alle notwendigen Grundlagen für die Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese wird dem Ortsgemeinderat im Haushaltsjahr 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt.

und den **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

## Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 GemHVO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- |                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| - 1 - Zentrale Verwaltung | - 4 - Gesundheit und Sport      |
| - 2 - Schule und Kultur   | - 5 - Gestaltung der Umwelt     |
| - 3 - Soziales und Jugend | - 6 - Zentrale Finanzleistungen |

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

**Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde**

**Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft**

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

## **Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre**

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 bis 2010 konnten noch nicht erstellt werden.

Bezüglich der liquiden Mittel, siehe Seite "Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung / Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)."

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden.

## **Übertragung von Haushaltsermächtigungen**

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

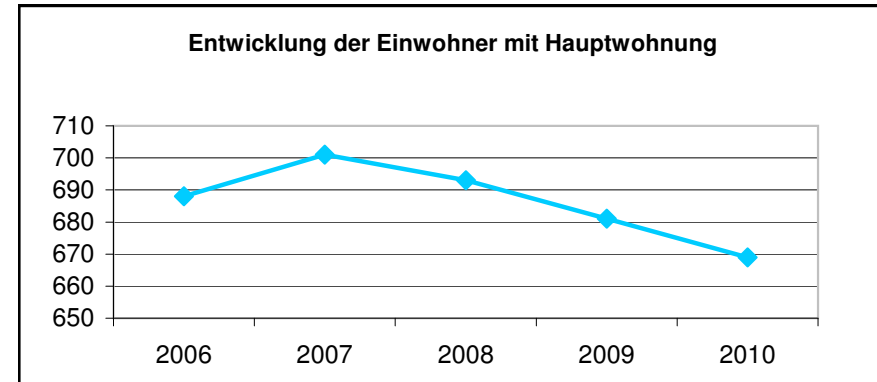
Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

Bei der Haushaltsplanung 2011 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2010 berücksichtigt.

## Statistische Angaben

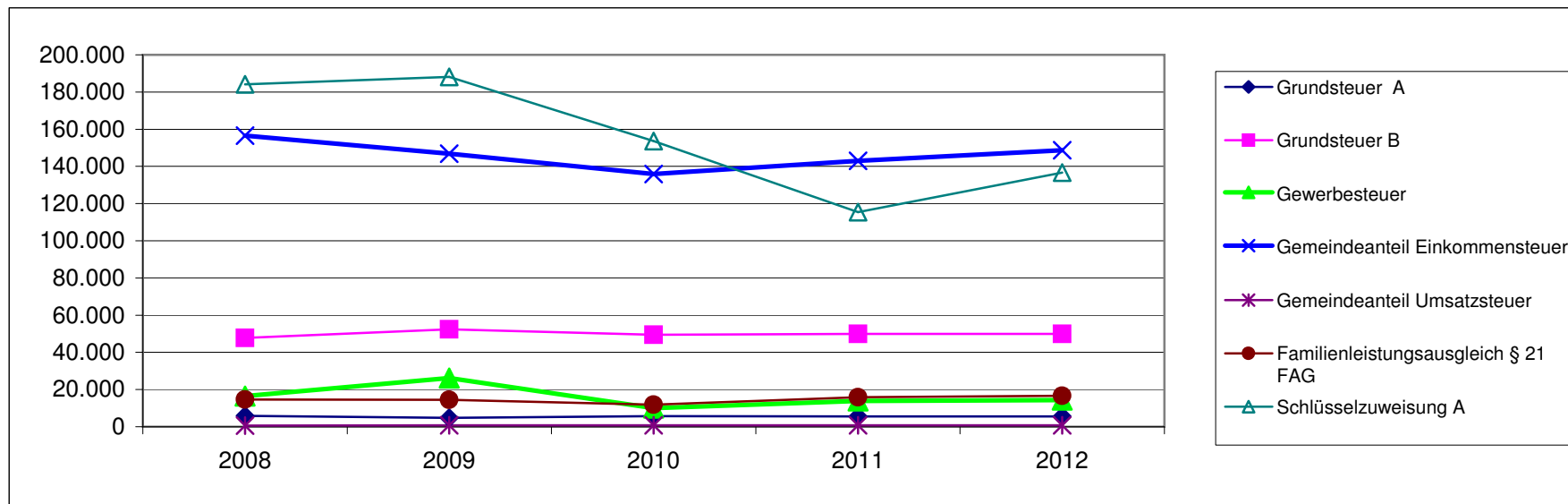
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2006	688	12	678
30.06.2007	701	39	727
30.06.2008	693	34	735
30.06.2009	681	35	716
30.06.2010	669	39	708



## Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2008	Soll - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €	Planung - Erträge 2012 €
Grundsteuer A	5.812	4.726	5.700	5.600	5.600
Grundsteuer B	47.695	52.337	49.500	50.000	50.000
Gewerbsteuer	16.431	26.235	10.000	13.800	14.300
Hundesteuer	2.546	2.704	2.500	2.900	2.900
Gemeindeanteil Einkommensteuer	156.541	146.771	135.900	143.000	148.700
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	589	735	740	750	780
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	14.668	14.442	11.800	15.900	16.600
<b>Summe</b>	<b>244.282</b>	<b>247.949</b>	<b>216.140</b>	<b>231.950</b>	<b>238.880</b>
Schlüsselzuweisung A	184.131	188.211	153.600	115.400	136.600
<b>Summe</b>	<b>428.413</b>	<b>436.160</b>	<b>369.740</b>	<b>347.350</b>	<b>375.480</b>



## Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderungen gegenüber	
	Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	1.10.09 - 30.9.10	2010	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	4.635 €	4.694	4.326	3.594	4.765	1.171	32,58%
Grundsteuer B	41.673 €	42.047	42.865	46.967	49.409	2.442	5,20%
Gewerbesteuer	5.103 €	7.802	12.251	12.161	28.827	16.666	137,04%
Einkommensteuer	120.925 €	133.679	155.597	148.646	144.821	-3.825	-2,57%
Umsatzsteuer	504 €	557	590	694	744	50	7,20%
Familienleistungsausgleich	10.854 €	12.679	15.070	14.900	15.571	671	4,50%
<b>Steuerkraftmesszahl</b>	<b>183.694</b>	<b>201.458</b>	<b>230.699</b>	<b>226.962</b>	<b>244.137</b>	<b>17.175</b>	<b>7,57%</b>

Einwohnerzahl	688	701	693	681	669	-12	-1,76%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	691,73 €	721,48 €	787,00 €	733,00 €	716,66 €	-16	-2,23%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	267,00 €	287,39 €	332,90 €	333,28 €	364,93 €	32	9,50%
% des Landesdurchschnittes	38,60%	39,91%	42,30%	45,47%	50,92%		5,45%
Schwellenwert (76,24%/ 75 % Land)	527,37 €	550,06 €	600,00 €	558,84 €	537,50 €	-21	-3,82%
Schlüsselzuweisung je EW	260,37 €	262,67 €	267,11 €	225,57 €	172,57 €	-53	-23,50%
<b>Schlüsselzuweisung A gesamt</b>	<b>179.137 €</b>	<b>184.132 €</b>	<b>185.101 €</b>	<b>153.608 €</b>	<b>115.448 €</b>	<b>-38.160</b>	<b>-24,84%</b>

<b>Finanzkraft/Umlagegrundl.</b>	<b>362.831</b>	<b>384.849</b>	<b>415.800</b>	<b>380.570</b>	<b>359.585</b>	<b>-20.985</b>	<b>-5,51%</b>
----------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------

Umlagen	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung gegenüber		
						2010		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	39,00%	40,00%		1,00%
	Umlagebetrag	137.876	146.243	158.004	148.422	143.834	-4.588	-3,09%
VG- Umlage	Umlagesatz	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%		0,00%
	Umlagebetrag	165.088	175.106	189.189	173.159	163.611	-9.548	-5,51%
<b>Kreis- u. VG Umlage</b>	<b>302.964</b>	<b>321.349</b>	<b>347.193</b>	<b>321.581</b>	<b>307.445</b>	<b>-14.136</b>	<b>-4,40%</b>	

	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009	Planung 2010	Planung 2011	Veränderungen gegenüber 2010	
Gewerbesteuerumlage	1.610	2.811	3.748	2.700	3.500	800	29,63%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	4.041	3.852	3.653	3.000	2.500	-500	-16,67%
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0	0	0,00%
<b>Umlagen an das Land</b>	<b>4.800</b>	<b>5.850</b>	<b>7.401</b>	<b>5.700</b>	<b>6.000</b>	<b>300</b>	<b>5,26%</b>

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2011 wurden aufgrund der Steuer-Ist-Einnahmen in der Zeit vom 01.10.2009 bis 30.09.2010 errechnet. Der Berechnung liegen, entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung, die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 285 % (bisher 269 %) und bei der Grundsteuer B von 338 % (bisher 317 %) zugrunde. Der Nivellierungssatz der Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 352 %; nach Abzug der Gewerbesteuerumlage sind 286 % (für 2009) und 281 % (für 2010) anzusetzen.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung A für die Ortsgemeinden wurde ferner die gesetzlich beschlossene Senkung des "Schwellenwertes" von bisher 76,24 % auf 75,00 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft berücksichtigt. Die landesdurchschnittliche Steuerkraft wurde vom Statistischen Landesamt mit 716,66 €/ Einwohner (bisher 733 €/ Einwohner) mitgeteilt.

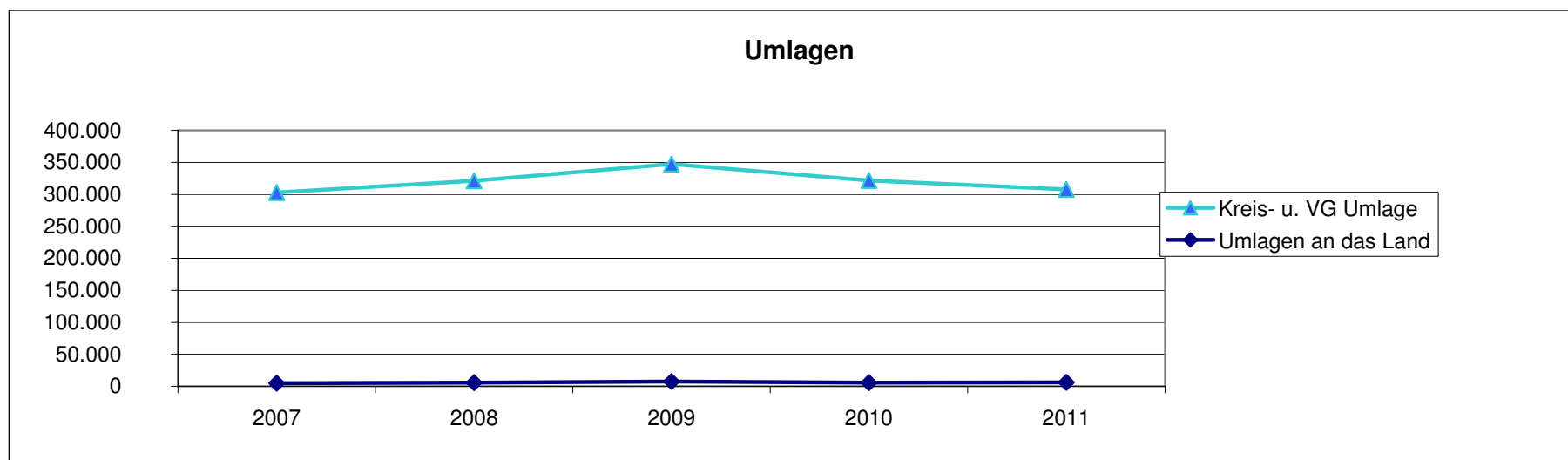
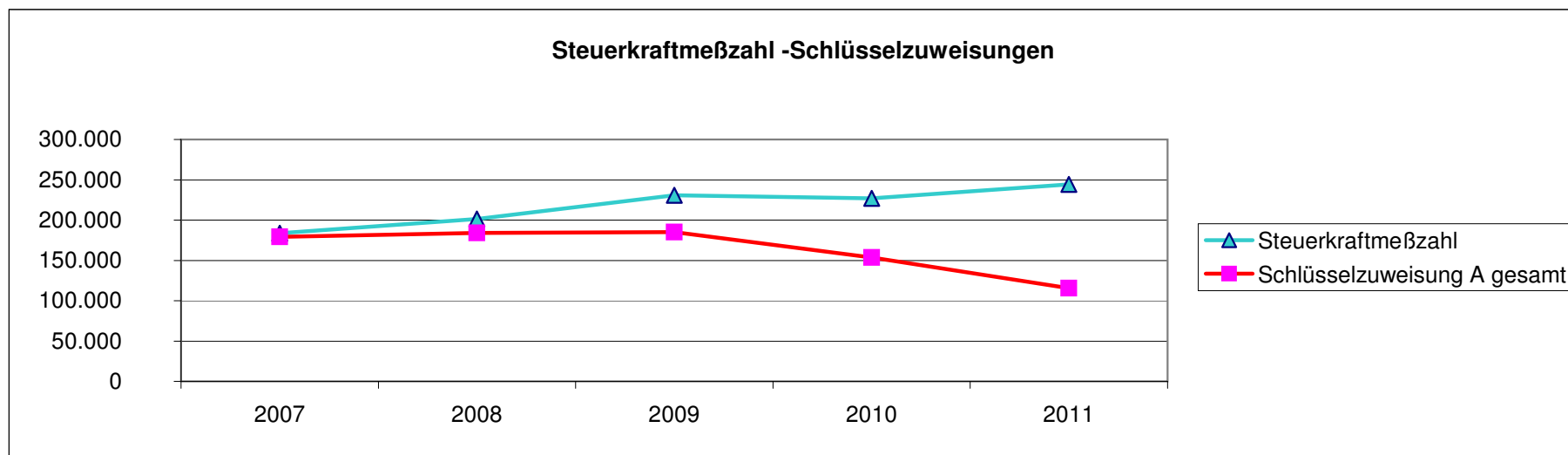
Die Steuerkraftmesszahl der Ortsgemeinde ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 364,93 €. Dies entspricht 50,92 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Es sind im Jahre 2010 höhere Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen. Die Steuerkraftmesszahl ist dadurch höher als im Vorjahr.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und der o. g. gesetzlichen Änderung ist der Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (537,50 €/ Einwohner = 75 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft) gesunken. Jede Kommune, deren Steuerkraft unter 75 % (537,50 €/ Einwohner) der landesdurchschnittlichen Steuerkraft (716,66 €/ Einwohner) liegt, erhält als Ausgleich eine Schlüsselzuweisung A. Die ermittelte Steuerkraft der Ortsgemeinde liegt unter der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Die Ortsgemeinde erhält daher Schlüsselzuweisung A.

Die Daten für das Haushaltsjahr 2012 wurden auf dieser Grundlage geschätzt.

Die Ansätze des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen unverändert ermittelt. Notwendige Anpassungen sind erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.



## Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die voraussichtliche Ausführung der Haushaltsplanung der wesentlichen Investitionen im Haushaltsjahr 2011 und 2012 ist nachstehend dargestellt. Bei der Veranschlagung der Haushaltsmittel für Investitionen wurde die voraussichtliche Entwicklung berücksichtigt. In den Haushaltsansätzen 2011 sind die tatsächlich noch zu erwartenden Ein- und Auszahlungen veranschlagt.

Die wesentlichen Investitionen oberhalb der Wertgrenze gemäß § 7 der Haushaltssatzung sind:

Maßnahme	Teilhaushalt 1: Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde	2010				2011		2012	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
		€	€	€	€	€	€	€	€
3	Bewegliche Wirtschaftsgüter ( Wasserstellen am Friedhof)	0,00	357,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00
4	Geräte Dorfgemeinschaftshaus (Beamer)	0,00	165,51	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
5	Allgemeiner Grunderwerb (An- und Verkauf von Grundstücken)	0,00	1.226,08	30.000,00	37.240,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
9	Anschaffung Spielgeräte	3.600,00	1.982,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Infrastrukturmaßnahmen zur DSL-Versorgung	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Erweiterung Straßenbeleuchtung	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Geräte Bauhof (Pauschale)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
16	Anlegung Urnengrabfelder	0,00	1.240,07	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
17	Dorferneuerungsmaßnahmen							50.000,00	20.000,00
<b>Summe der maßnahmenbedingten Ein- und Auszahlungen 2011/2012:</b>						<b>6.100,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>52.600,00 €</b>	<b>50.000,00 €</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (-) für Investitionen:</b>							<b>23.900,00 €</b>		<b>-2.600,00 €</b>

## Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2007	130.269,87	4.002,17	9.770,79	13.772,96
2008	120.499,08	3.678,26	10.904,00	14.582,26
2009	110.404,38	3.343,49	10.429,35	13.772,84
2010	99.975,03	2.325,86	59.162,47	61.488,33
2011	40.812,56	818,84	40.812,56	41.631,40

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

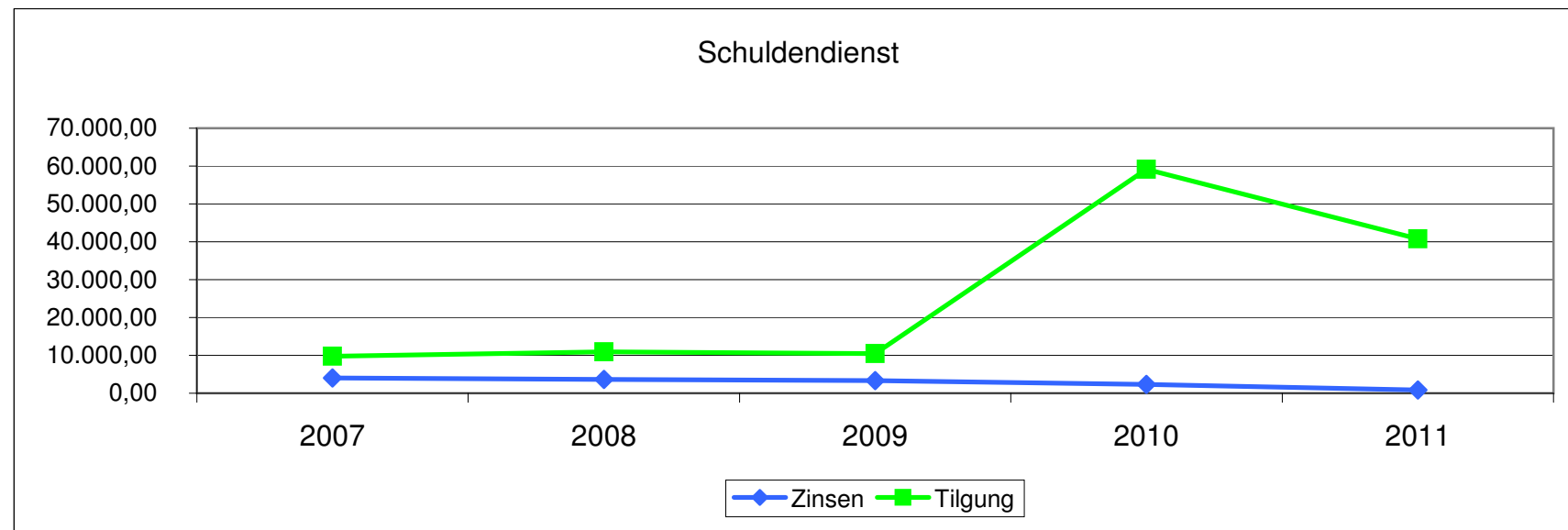
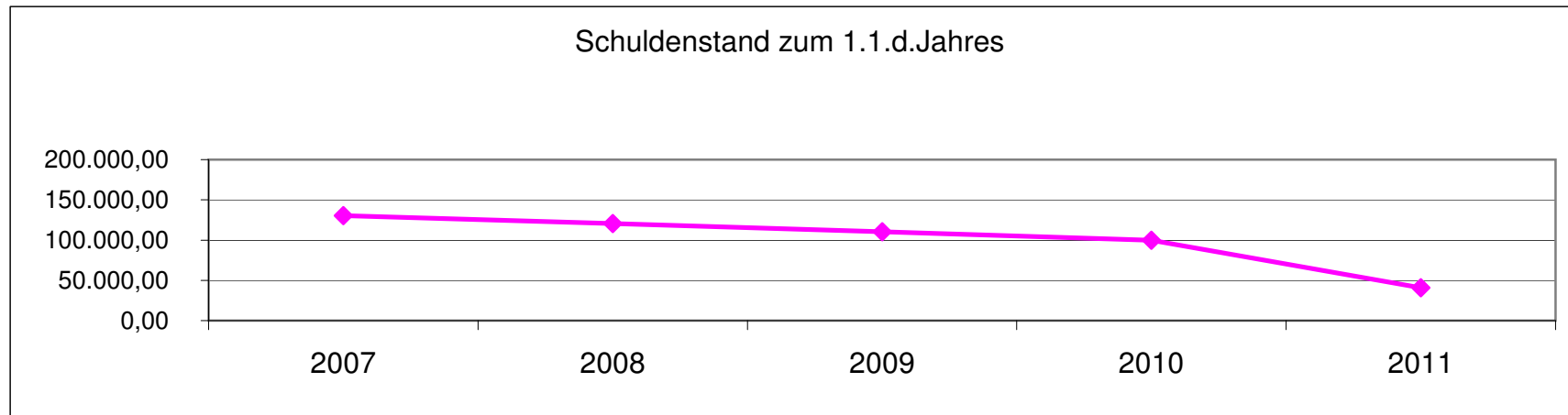
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2011 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2011	40.813 €
./. ordentliche Tilgung in 2011	-40.813 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2011	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2011	 <u><u>0 €</u></u>

**nachrichtlich:** Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2014

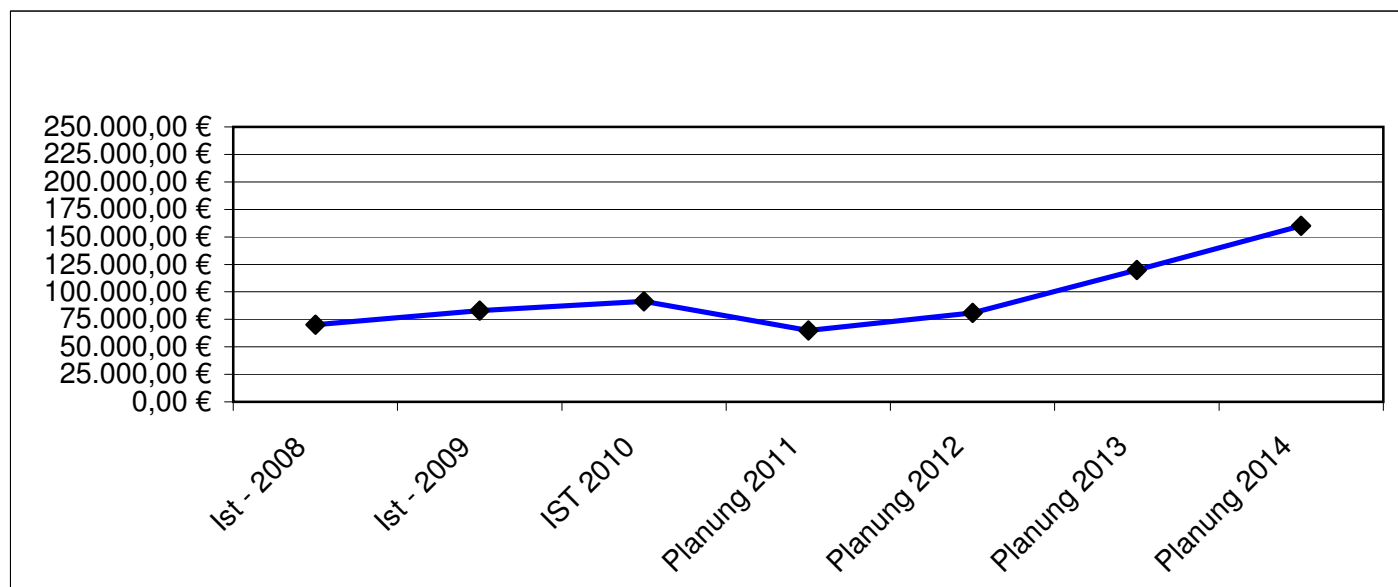
Haushaltsjahr	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	Gesamt €
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	40.813	0	0	0	40.813
"Netto-Kreditaufnahme"	-40.813	0	0	0	-40.813

## Entwicklung der Schulden



## Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2008	70.190,50 €	15.402 €
Ist - 2009	82.867,65 €	12.677 €
IST 2010	91.240,31 €	8.373 €
Planung 2011	64.888,31 €	-26.352 €
Planung 2012	80.837,31 €	15.949 €
Planung 2013	120.046,31 €	39.209 €
Planung 2014	160.175,31 €	40.129 €



Die liquiden Mittel der Ortsgemeinde betragen zum 31.12.2010 91.240,31€.

Der Finanzhaushalt 2011(2012) weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen eine Unterdeckung von 11.940 € (2012: einen Überschuss von 16.049 €) aus. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten beträgt im Jahr 2011 26.400€ (2012: -100 €). Der Finanzmittelfehlbetrag im Jahr 2011 beträgt somit 26.352 € und wird durch die liquiden Mittel der Ortsgemeinde finanziert. Der Finanzmittelüberschuss im Jahr 2012 in Höhe von 15.949 € wird zu den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde zugeführt.